

Infobrief 2.19



Sehr geehrte Damen und Herren,

das zurückliegende Halbjahr war geprägt von außergewöhnlichen Veranstaltungen – erwähnt seien hier nur die Festveranstaltung „100 Jahre Frauenwahlrecht“ mit Prof. Dr. Rita Süßmuth und Dr. Sabine Sütterlin-Waack im Januar sowie die Buchvorstellung „Mein Herz schlägt in Kiel“ von Angelika Volquartz im Februar, gefolgt von einer hitzigen Podiumsdiskussion zum „Umgang mit dem Wolf“ und einem Barcamp zur sicherheitspolitischen Kommunikation der Marine im Mai. Um den Sommer gebührend einzuläuten, konnten wir schließlich im Juni unser Sommerfest begehen und durften über 150 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur zu Gesprächen bei Getränken in unserem Stiftungsgarten begrüßen. Dem Sommerfest voraus ging traditionell die Mitgliederversammlung, die in diesem Jahr die Aufgabe

hatte, zwei Positionen im Stiftungsvorstand neu zu besetzen. An dieser Stelle danken wir dem ausgeschiedenem stellvertretenden Vorsitzenden Prof. Dr. Utz Schliesky und der ausgeschiedenen Beisitzerin Petra Nicolaisen MdB für ihre Arbeit im Vorstand der Hermann Ehlers Stiftung und heißen ihre Nachfolgerinnen – Ministerin Karin Prien (stv. Vorsitzende) und Juliane Müller-Weigel (Beisitzerin) herzlich willkommen.

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle allen ehrenamtlich für die Stiftung Tätigen – sei es im Vorstand, in der Mitgliederversammlung oder in einem unserer vielen Gesprächskreise. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung und freuen uns auf interessante Begegnungen und Gespräche.

Mit freundlichen Grüßen

Otto Bernhardt
Vorsitzender

Marcia Jankwitz
Geschäftsführerin



Podiumsdiskussion im Seminar „Im Zentrum der Macht“



Die Oberstufe der Käthe-Kollwitz-Schule beim Abschlusspanel (23.05.2019, Projekttag „70 Jahre Grundgesetz“)

HEAcampus

Das erste Halbjahr 2019 war für HEAcampus sehr erfolgreich. So haben wir mit über 600 Schülerinnen und Schülern aus ganz Schleswig-Holstein historische und aktuelle Themen und Fragestellungen der politischen Bildung analysiert und diskutiert (bspw. zum Klimawandel, Presse- und Meinungsfreiheit, Antisemitismus oder der europäischen Flüchtlingspolitik). Herauszustellen ist der Projekttag am 23.05. „70 Jahre Grundgesetz“, den wir an der Käthe-Kollwitz-Schule in Kiel durchgeführt haben.

Die Schüler der Oberstufe haben sich mit Demokratiegeschichte auseinandergesetzt und abschließend über 200 Jahre Demokratieentwicklung in Deutschland kreativ präsentiert. Neben der operativen politischen Bildungsarbeit, die auch einen immer stärkeren präventiven Fokus besitzt, hat sich HEAcampus auch strategisch neu positioniert. Neben festen Seminaren im Gerhard-Stoltenberg-Haus werden nun auch verschiedene Veranstaltungsformate an den Schulen angeboten und durchgeführt. Die hohe Flexibilität in der Methodik als auch in der Themenbesetzung ist für

die Verantwortlichen vor Ort sehr attraktiv. So können bspw. im Rahmen einer Doppelstunde Zeitzeugengespräche (zu 30 Jahre Friedliche Revolution) stattfinden oder in einem Workshop die Wirkungsmacht von Fake News thematisiert werden. Das gesamte Angebot von HEAcampus finden Sie auf der neu gestalteten Homepage:

<https://www.hermann-ehlers.de/heacampus.html>



HEA organisierte das erste Barcamp zur sicherheitspolitischen Kommunikation der Marine

Unter dem Titel „#boarding19 - Förde, Twitter, graue Schiffe“ veranstalteten der Freundeskreis Seebataillon e.V. und die Hermann Ehlers Akademie das erste Barcamp zur sicherheitspolitischen Kommunikation der Marine. Rund 60 militärische und zivile Expertinnen und Experten aus den Bereichen Pressearbeit, Politik, Journalismus und Unternehmenskommunikation trafen sich, um voneinander zu lernen und sich über die neuesten Trends in der (sicherheitspolitischen) Kommunikation auszutauschen. Kernfrage des Treffens war: Wie kann die Marine soziale Medien für die externe und interne Kommunikation nutzen?

Diese Frage wurde in unterschiedlichen Perspektiven mitsamt ihren Herausforderungen und Chancen thematisiert.

Trollfabriken, hybride Kriegsführung, Cyber-Attacken und digitale Sicherheitslücken sind mittlerweile aus der modernen Kriegsführung nicht mehr wegzudenken. Twitter und andere soziale Netzwerke liefern Daten aus Kriegsgebieten. Fake News beeinflussen und schüren gezielt Konflikte. Zudem liefern Soldaten und Mitarbeiter der Bundeswehr selbst über private Konten Daten, die Aufschlüsse über Standorte und die Motivation der Soldaten liefern können. Gleichzeitig stellen die sozialen Medien einen wichtigen Informationskanal dar – insbesondere für junge Menschen. Offizielle Präsenzen in den sozialen Medien vermitteln unmittelbare Eindrücke vom Dienst in den Streitkräften und der Rolle der Streitkräfte an sich. Als Parlamentsarmee sollte sich die Bundes-



Unser Referent Jan Wilhelm Ahmling begrüßt die Teilnehmer zum Barcamp.

wehr dem öffentlichen Diskurs stellen. Die Präsenz in sozialen Medien ist hierbei ein möglicher Weg.



Karin Prien zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt

Karin Prien, Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, löst Prof. Dr. Utz Schliesky als

stellvertretende Vorsitzende der Hermann Ehlers Stiftung in Kiel ab. Die Mitgliederversammlung der CDU-nahen Stiftung wählte die 53-jährige einstimmig. Der Vorsitzende der Stiftung, Otto Bernhardt, begrüßt Karin Prien in der Stiftung. Karin Prien hat die Bedeutung der politischen Bildung durch ihre Arbeit als Bildungsministerin stets sehr betont. Besonders deutlich zeigt sich dies durch Ihre Initiative, 2019 als das „Jahr der politischen Bildung“ auszurufen. Karin Prien bedankt sich für Ihre Wahl und freut sich auf die Arbeit im Vorstand der Stiftung. „Ein besonderer Schwerpunkt meiner Arbeit stellt für mich Fragen des gesellschaftlichen Zusammenhalts und die Gestaltung von Bildung in digitalen Zeiten dar“, ergänzt sie zu ihrem Fokus im Stiftungsvorstand. Weiterhin wurde Juliane Müller-Weigel als

Beisitzerin in den Vorstand der Stiftung gewählt. Als neue Mitglieder wurden Madina Assaeva, Anne Bayer, Antonia Grage, Hans-Peter Küchenmeister, Christoph Münch und Cornelia Pielow in die Stiftung aufgenommen.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung fand das traditionelle Sommerfest statt. Neben zahlreichen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft nahm die Ministerin für Justiz, Europa, Verbraucherschutz und Gleichstellung, Dr. Sabine Sütterlin-Waack, teil. Sie betonte in ihrem Grußwort die besondere Bedeutung des Jahres 2019 als Jubiläumsjahr von 70 Jahren Grundgesetz und 30 Jahren Mauerfall. Zusammenfassend gab sie die Formel aus: „Dies sei Anlass zu 100 Prozent Freude!“.



Herzlichen Glückwunsch, Richard Nägler !

Unser Referent Richard Nägler hat am 21.06. erfolgreich seine Dissertation verteidigt. Wir gratulieren ihm sehr herzlich! Titel seiner Arbeit ist übrigens „Steuermanskunst im Hochschulmanagement“.

In diesem Sinne: Ahoi !